

#ANDERS

1. Korintherbrief

die Jahres-Gottesdienstserie 2019

TEIL 4/5: BERUFEN. BEGABT. BEGEISTERT

DIE FRAU IN DER GEMEINDE



1.Korintherbrief 14,26:

Was ist nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Sprachenrede, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung.

1.Korintherbrief 14,33-35:

Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. Wie es in allen Gemeinden der Heiligen ist, sollen die Frauen in den Gemeinden schweigen, denn es wird ihnen nicht erlaubt, zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt. Wenn sie aber etwas lernen wollen, so sollen sie daheim ihre eigenen Männer fragen; denn es ist schändlich für eine Frau, in der Gemeinde zu reden.

1.Timotheusbrief 2,11-12:

Eine Frau lerne in der Stille in aller Unterordnung.
Ich erlaube aber einer Frau nicht zu lehren, auch nicht
über den Mann zu herrschen, sondern ich will, dass sie
sich in der Stille halte.

1.Korintherbrief 14,26:

Was ist nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Sprachenrede, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung.

Kolossenerbrief 14,26:

Das Wort des Christus wohne reichlich in euch;
in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig!

1.Korintherbrief 14,33-35:

Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens. Wie es in allen Gemeinden der Heiligen ist, sollen die Frauen in den Gemeinden schweigen, denn es wird ihnen nicht erlaubt, zu reden, sondern sie sollen sich unterordnen, wie auch das Gesetz sagt. Wenn sie aber etwas lernen wollen, so sollen sie daheim ihre eigenen Männer fragen; denn es ist schändlich für eine Frau, in der Gemeinde zu reden.

Epheserbrief 5,21:

Ordnet euch einander unter; tut es aus Ehrfurcht
vor Christus!

Epheserbrief 5,21-22:

Ordnet euch einander unter; tut es aus Ehrfurcht vor Christus!

Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter!

Ihr zeigt damit, dass ihr euch dem Herrn unterordnet.

Hebräerbrief 5,21-22:

Gehorcht euren Vorstehern, und ordnet euch ihnen unter, denn sie wachen über euch und müssen Rechenschaft darüber ablegen; sie sollen das mit Freude tun können, nicht mit Seufzen, denn das wäre zu eurem Schaden.

1.Korintherbrief 15,27:

Wenn dann alles unter die Herrschaft von Christus gestellt ist, wird er selbst, der Sohn, sich dem unterstellen, der ihn zum Herrn über alles gemacht hat. Und dann ist Gott alles in allen.

1. Korintherbrief 14,36-38:

Oder ist das Wort Gottes von euch ausgegangen?
Oder ist es zu euch allein gelangt? Wenn jemand
meint, ein Prophet oder sonst ein Geistbegabter zu
sein, so erkenne er, dass das, was ich euch schreibe,
ein Gebot des Herrn ist. Wenn aber jemand das nicht
erkennt, so wird er auch von Gott nicht erkannt.

Philippenerbrief 2,6-11:

Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand, nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus. Im Gegenteil: Er verzichtete auf alle seine Vorrechte und stellte sich auf dieselbe Stufe wie ein Diener. Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen. Aber er erniedrigte sich ´noch mehr`: Im Gehorsam gegenüber Gott nahm er sogar den Tod auf sich; er starb am Kreuz ´wie ein Verbrecher`. Deshalb hat Gott ihn auch so unvergleichlich hoch erhöht und hat ihm ´als Ehrentitel` den Namen gegeben, der bedeutender ist als jeder andere Name. Und weil Jesus diesen Namen trägt, werden sich einmal alle vor ihm auf die Knie werfen, alle, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind. Alle werden anerkennen, dass Jesus Christus der Herr ist, und werden damit Gott, dem Vater, die Ehre geben.